

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1517

Freitag, 04. Mai 2018

ZUSAMMENHALT



Liebe Leser und Leserinnen, heute haben sie die Zeitung von gleich 2 Klassen in der Hand. Die 8A der Kanitzgasse 8 und die 4C der NMS Georg Willhelm Pabstgasse. Es geht um Zusammenhalt in unserer Zeitung. Das bedeutet, dass wir immer für einander da sind und wir sollten einander in Situationen helfen, in denen jemand anderer Hilfe braucht. Dazu findet ihr verschiedene Berichte in dieser Zeitung. Viel Spaß beim Lesen!

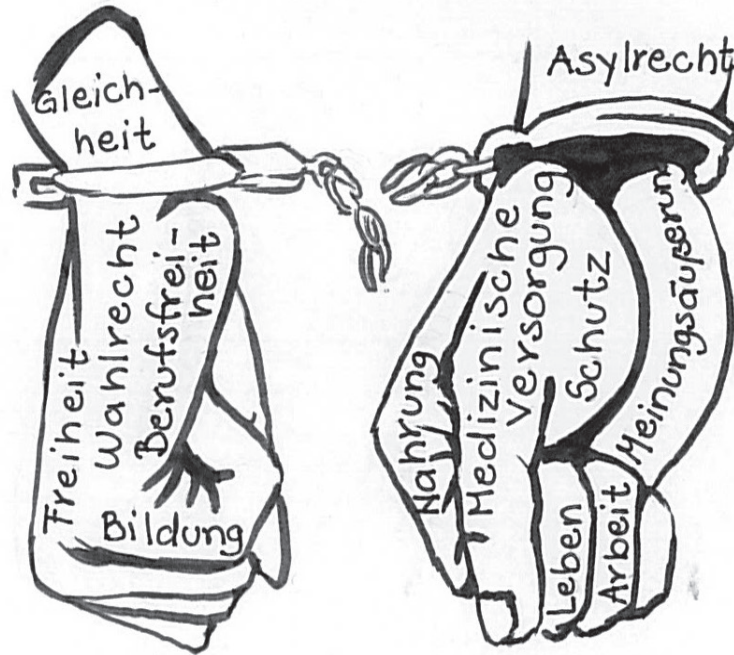
Bettina (15), Tamara (14) und David (15)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MENSCHENRECHTE

Tamara (14), David (15), Tarik (14), Adisa (14) und Paiman (16)



Wir erklären euch in diesem Artikel, was die Menschenrechte sind.

Menschenrechte gelten für alle Menschen. Jeder Mensch hat das Recht auf ein gleichwertiges Leben, unabhängig von nationaler Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Vermögen, politischer, religiöser oder sonstiger Einstellung. Zu den Menschenrechten gehören zum Beispiel: Das Recht auf Nahrung, auf Bildung, auf Schutz und auf medizinische Versorgung. Die UNO hat die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte erstellt – am 10. Dezember 1948. Nicht alle Länder die unterschrieben haben, halten sich daran.

Unser Tipp:

Wir haben uns 5 Tipps überlegt, wie wir mitwirken können, damit die Menschenrechte eingehalten werden.

1. zusammenhalten
2. demonstrieren
3. sich einsetzen
4. Menschen aufmerksam machen
5. sich und andere informieren



MEINUNGSFREIHEIT IN ÖSTERREICH

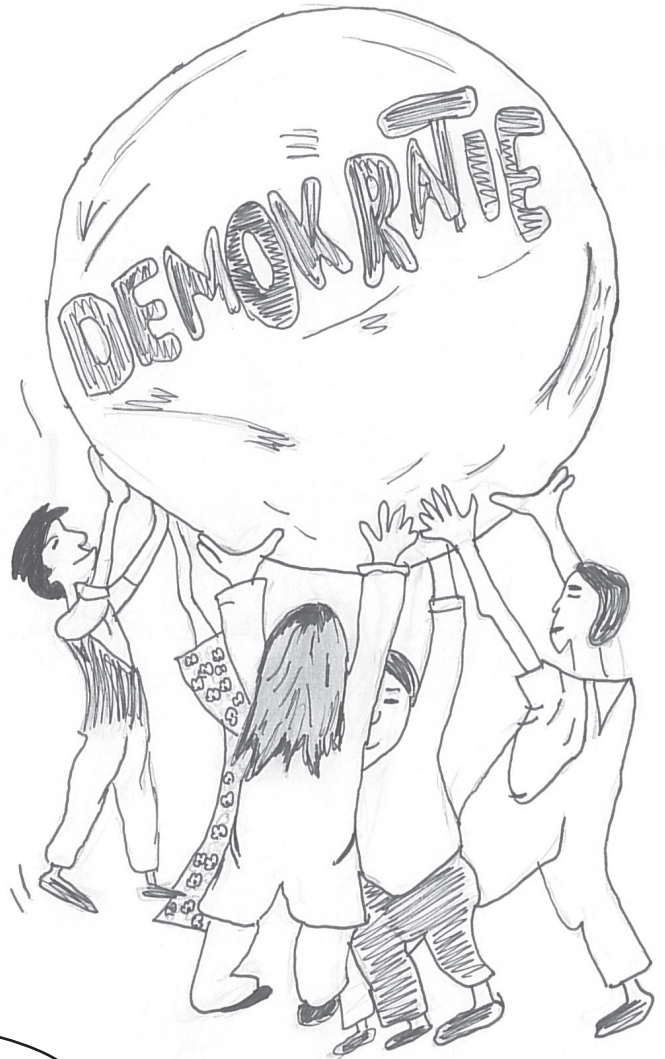
Zeynep (14), Imran (14), Emincan (14), Christian (15) und Mebu (15)

Meinungsfreiheit - was heißt das?

Mit der Meinungsfreiheit hat jeder Mensch die freie Entscheidung, seine eigene Meinung zu haben und Preis zu geben. Solange niemand dadurch geschädigt oder beleidigt wird, darf jeder seine eigene Meinung öffentlich äußern. Auf der Grundlage der Meinungsfreiheit bauen andere Grundrechte auf. So gilt in Österreich das Recht der Presse- und Informationsfreiheit. Eine freie Meinungsbildung ist nur möglich, wenn die Person nicht von anderen Meinungen und Gedanken beeinflusst wird. Dabei muss man keine Angst haben, aufgrund seiner Meinung verfolgt zu werden.

Was wäre ohne Meinungsfreiheit?

Was wäre, wenn ihr eure Meinung nicht sagen könntet, so wie in manch anderen Ländern. Z.B wie in Nordkorea, wo ReporterInnen eingesperrt werden und auch in der Öffentlichkeit getötet und gefoltert werden. Menschen in Nordkorea wissen nicht, was alles auf der Welt geschieht. Und wenn sie was erfahren, wissen nicht, ob es der Wahrheit entspricht oder nicht. Den Menschen wird eine Meinung vorgegeben. Wenn es keine Meinungsfreiheit gibt, gibt es auch keine Demokratie und umgekehrt.



Unser Tipp:
Steht zu euren Meinungen, äußert
sie in der Öffentlichkeit und respektiert die
Meinung der anderen.



INTERNET-RAMBOS?

Tobi (14), Jenny (13), Sabire (14), Samed (13) und Mihajlo (14)

Habt Ihr schon mal von Cyber-Mobbing gehört? Bei uns geht es heute um Menschen, die im Internet andere beleidigen. Wir haben uns überlegt, warum Leute solche Dinge tun und was dahinter steckt.



Manche Internet-Rambos beleidigen andere, weil ihnen langweilig ist.

Sie werden selber beleidigt und deswegen beleidigen sie andere.

Oder sie wollen nur Spaß daran haben.

Dann fühlen sie sich besser, wenn sie andere beleidigen.

Aber es kann auch sein, dass sie keine Freunde haben und deswegen so etwas machen.

Oder, sie wollen ihre Wut raus lassen, weil sie zu aggressiv sind.



Unsere Tipps:

- Du sollst nicht zu anderen Menschen frech und beleidigend sein.
- Überlege dir, wie es dir geht, wenn man dich beleidigt.
- Du sollst niemanden aus Langweile beleidigen.
- Suche dir eine andere Möglichkeit, deine Wut los zu werden (Sportverein, Boxsack, usw...)
- Suche dir auch Freunde, die dich so mögen, wie du bist. Durch Beleidigen findest du keine Freunde.
- Sogar du, Internet-Rambo, brauchst Hilfe. Es gibt auch Leute, die dir helfen können mit deiner Wut umzugehen.



HASS IM INTERNET!!!

Anna (15), Maja (15), Lisa (15), Afaq (15) und Berkay (15)



In den letzten Jahren ist die Zahl von den Hasspostings und Cyber-Mobbing sehr gestiegen, darum möchten wir darüber berichten.

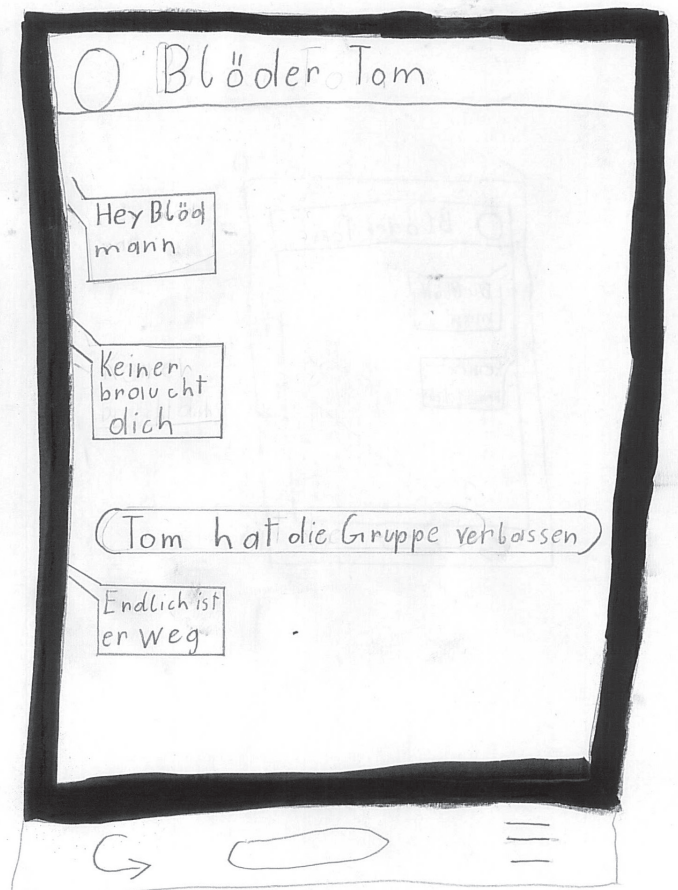
Zurzeit gibt es sehr viel Hass im Internet, darunter leiden vor allem Jugendliche und Minderheiten. Es gibt unterschiedliche Arten von Hass im Internet z.B. Catfish, Flaming, Erpressungen und Rassismus. Die Betroffenen trauen sich nicht darüber zu reden und dies führt im schlimmsten Fall zu Suizid. Bei „Catfishen“ handelt es sich um eine falsche Identität einer anderen Person. „Flaming“ ist einer der bekanntesten Mobbing Arten in Online-Games. Darunter versteht man, dass SpielerInnen andere SpielerInnen beleidigen. Bei einer Erpressung, wird das Opfer gezwungen, etwas Ungewolltes zu machen. Zum Beispiel ungewollte Bilder posten. Wie auch im Alltag, so existiert auch im Internet Rassismus! Da werden Minderheiten beleidigt und diskriminiert.

Unser Tipp:

- Die Personen nicht ernst nehmen.
- Diese blockieren oder auch melden.
- Ignorieren.
- Du bist nicht alleine.
- Zivilcourage zeigen und anderen helfen.
- Wenns extrem ist: Bei der Polizei anzeigen



STAY STRONG!



Tom wird gemobbt, aber er ignoriert es.

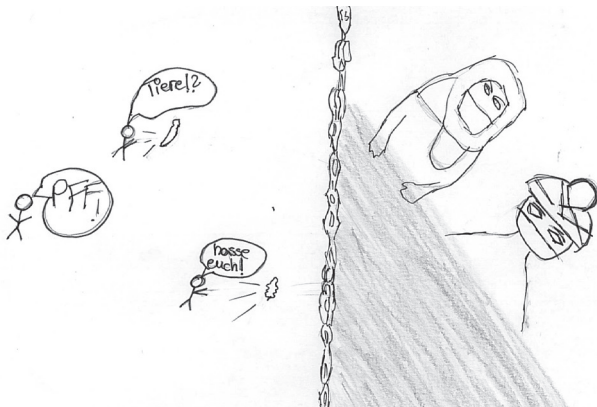
DISKRIMINIERUNG

Rayana (14), Ajschat (15), Ömer (14), Nadja (14), Marjan (15) und Bettina (15)

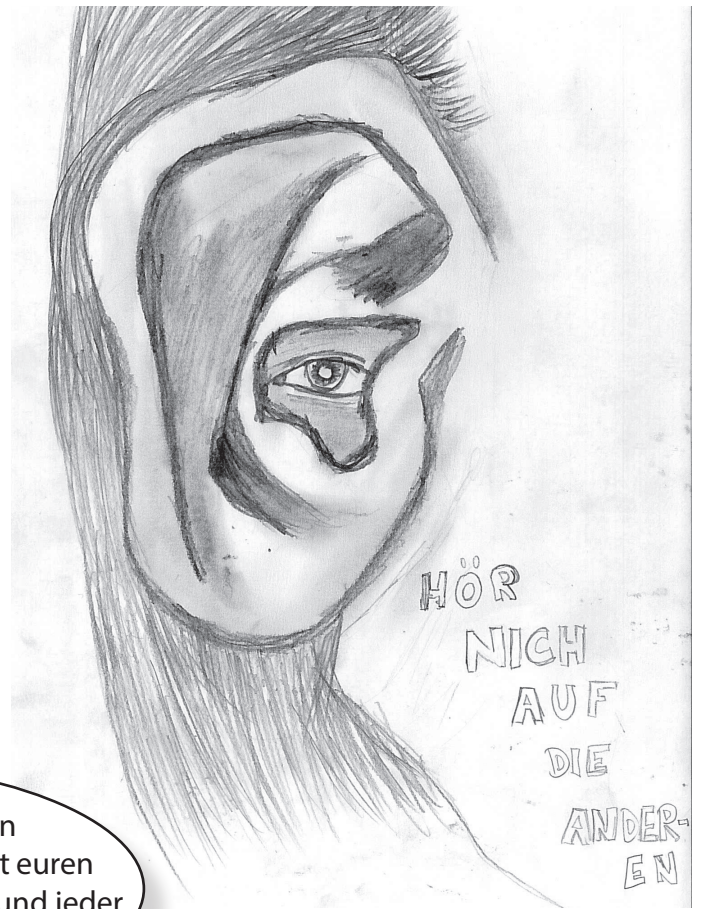
Die Bedeutung von Diskriminierung ist, wenn eine Person oder eine Menschenmenge benachteiligt, oder schlecht behandelt wird. Oft werden Menschen wegen einer anderen Religion, Herkunft, einer Behinderung oder wegen des Aussehens diskriminiert. Diskriminierung geschieht oft im Zusammenhang mit Vorurteilen. „Alle werden in einen Topf geworfen.“ Daher sind Vorurteile ein großes Thema und jeder ist davon betroffen, denn jeder hat Vorurteile. Aber besonders häufig finden sich Vorurteile gegenüber Gruppen, die anhand von Hautfarbe, Herkunft, Geschlecht, Religion oder sexueller Orientierung einer Gruppe zugeteilt werden.

Medien ?

Habt ihr gewusst, dass Medien ebenfalls etwas zu Diskriminierung beitragen können? Das persönliche Umfeld oder die Medien haben einen starken Einfluss. Denn wenn sich ein Vorurteil verfestigt hat, ist es schwer es wieder zu ändern.

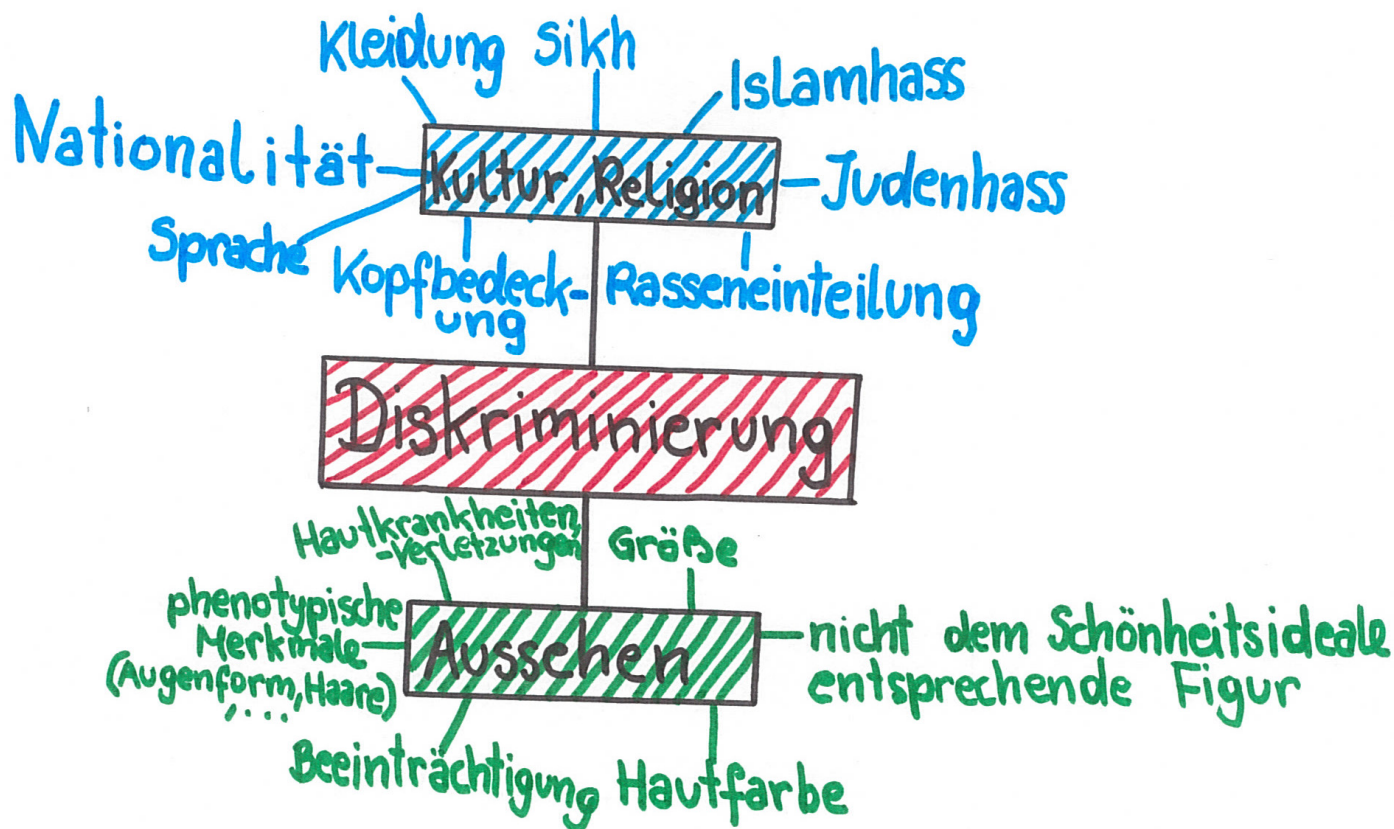


Auf diesem Bild sieht man eine Frau mit einem Kopftuch und einen Sikh in einem Gefängnis, die mit Gegenständen beworfen und verspottet werden.

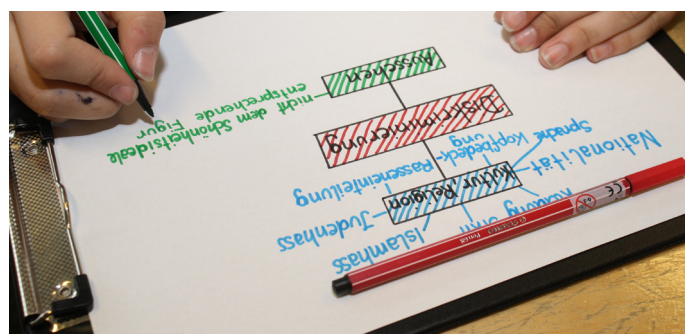


U n s e r
Tipp: „Schmeißt nicht alle in einen Topf!“ Jeder ist anders. Geht euren eigenen Weg. Jeder hat Vorurteile, und jeder wird es schaffen, sie zu bekämpfen.





Diskriminierung hat viel Ausprägungen und Gesichter



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Partizipationswerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

8A, Sonderpädagogisches Zentrum Dr. Adolf Lorenz Schule,
Kanitzgasse 8, 1230 Wien
4C, NMS Georg-Wilhelm-Pabstgasse,
Georg-Wilhelm-Pabstgasse 2a, 1100 Wien



